

Hamburg schafft Studiengebühren ab

Hamburg. Studenten in Hamburg müssen ab dem 1. Oktober 2012 keine Studiengebühren mehr zahlen. Eine entsprechende Gesetzesvorlage beschloß der Senat der von einer SPD-Alleinregierung geführten Hansestadt am Dienstag und löste damit ein zentrales Versprechen aus dem Wahlkampf für die Bürgerschaftswahl im Februar ein. Die oppositionelle CDU kritisierte den Plan als »falschen Weg«.

Um die Einnahmeausfälle ab dem Wintersemester 2012/13 zu kompensieren, erhielten die acht vom Land getragenen Hochschulen ab 2013 jährlich 37,8 Millionen Euro zusätzlich von der Stadt, erklärte Wissenschaftssenatorin Dorothee Stapelfeldt (SPD). Auch die Ausfälle für die letzten Monate des Jahres 2012 werde das Land decken. Die Studentenvertretung der Universität Hamburg lobte das Vorhaben. 2007 hatte der damalige CDU-Senat in Hamburg Studiengebühren in Höhe von 500 Euro pro Semester eingeführt. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/170498.hamburg-schafft-studiengebuehren-ab.html>